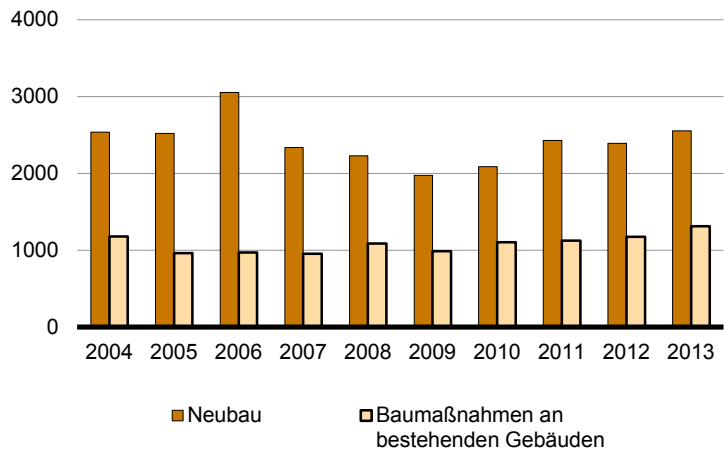


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 03/14

## Baugenehmigungen in Berlin März 2014

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2004



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 03/14

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **Mai 2014**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlerstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2014

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2004 bis 2014 .....	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2004 bis 2014 .....	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin März 2014 nach Gebäudeart und Bauherren .....	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin März 2014 nach Gebäudeart und Bauherren .....	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin März 2014 nach Gebäudeart und Bauherren .....	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin März 2014 und 01.01.-31.03.2014 nach Bezirken .....	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin März 2014 und 01.01.-31.03.2014 nach Bezirken .....	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin März 2014 und 01.01.-31.03.2014 nach Bezirken .....	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin März 2014 und 01.01.-31.03.2014 nach Bezirken .....	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin im März 2014 und 01.01.-31.03.2014 nach Bezirken .....	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerfVO in der jeweils gültigen Fassung).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

##### • Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

#### • Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

#### • Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2004 bis 2014**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR	
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2013	3 864	2 280	271	1 313	6 020	11 972	12 518	42 808	3 029 483
2013 Januar	249	152	16	81	301	428	358	1 621	101 953
Februar	239	148	22	69	877	696	708	2 398	543 560
März	253	131	24	98	433	851	964	3 053	164 915
April	380	245	31	104	753	985	925	3 551	239 000
Mai	408	256	26	126	621	1 063	1 004	3 908	220 457
Juni	329	177	21	131	245	967	963	3 318	184 280
Juli	397	227	30	140	211	1 144	1 307	4 261	263 844
August	398	239	23	136	808	1 520	1 622	5 133	385 300
September	355	218	26	111	758	1 217	1 114	4 171	298 807
Oktober	308	179	17	112	407	1 169	1 606	4 416	267 707
November	279	144	19	116	74	732	723	2 611	131 221
Dezember	270	164	16	90	534	1 192	1 217	4 345	227 293
2014 Januar	304	169	20	115	706	1 106	1 119	3 830	253 295
Februar	338	230	20	88	620	1 444	1 524	5 433	352 501
März	406	263	33	110	918	1 616	1 751	5 788	351 174
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2004 bis 2014

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2013	2 280	1 774	86	420	9 873	4 867	9 294	1 301 349	228
2013 Januar	152	137	3	12	220	146	276	37 684	1
Februar	148	119	4	25	642	372	595	85 550	—
März	131	95	7	29	720	315	647	86 693	1
April	245	205	5	35	904	446	894	131 080	—
Mai	256	206	12	38	810	435	796	115 675	4
Juni	177	134	11	32	673	364	677	89 730	51
Juli	227	189	6	32	703	357	719	99 578	—
August	239	173	5	61	1 221	635	1 220	160 100	168
September	218	162	6	50	991	471	1 012	146 924	—
Oktober	179	130	13	36	1 347	401	889	106 589	—
November	144	111	10	23	500	233	474	62 739	—
Dezember	164	114	4	46	1 134	690	1 087	177 783	3
2014 Januar	169	101	10	58	1 099	432	920	125 991	—
Februar	230	166	7	57	1 377	712	1 258	185 893	83
März	263	167	14	82	1 562	736	1 422	217 405	43
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

### 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin März 2014 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>406</b>	<b>917,8</b>	<b>1 751</b>	<b>1 616,0</b>	<b>5 788</b>	<b>351 174</b>
Wohngebäude	355	165,4	1 715	1 580,5	5 639	249 042
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	4	0,3	8	8,5	- 8	3 739
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	114	92,1	967	976,1	3 475	150 053
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	2,8	41	33,7	107	10 950
Unternehmen	189	133,7	1 377	1 200,1	4 360	184 065
davon						
Wohnungsunternehmen	109	78,6	794	709,6	2 621	109 641
Immobilienfonds	6	- 6,9	67	68,7	243	9 922
sonstige Unternehmen	74	61,9	516	421,8	1 496	64 502
private Haushalte	156	28,8	259	327,2	1 102	50 925
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	0,2	38	19,5	70	3 102
Nichtwohngebäude	51	752,3	36	35,5	149	102 132
davon						
Anstaltsgebäude	2	27,7	-	-	-	8 304
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	100,9	10	23,3	75	32 809
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	-	-	-	-	-	-
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	32	581,7	25	10,6	64	54 068
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	8,4	1	1,4	4	2 488
Handels- und Lagergebäude	14	314,8	3	2,3	9	25 379
Hotels und Gaststätten	5	181,1	20	5,4	46	21 169
sonstige Nichtwohngebäude	10	42,0	1	1,6	10	6 951
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	13	103,4	1	1,6	10	18 397
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	10,7	4	- 2,8	10	4 521
Unternehmen	36	714,8	28	35,3	127	93 483
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	-	-	-	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	3	11,6	-	-	-	1 277
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	33	703,2	28	35,3	127	92 206
darunter						
Immobilienfonds	1	22,0	-	-	-	725
private Haushalte	5	10,3	4	3,0	12	1 232
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	16,5	-	-	-	2 896



**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin März 2014 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>110</b>	<b>– 31,1</b>	<b>146</b>	<b>150,5</b>	<b>471</b>	<b>49 199</b>
Wohngebäude	92	– 38,8	153	158,3	468	31 637
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	0,3	– 1	4,2	– 26	3 101
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	29	– 16,4	44	56,3	160	8 523
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	1,4	– 1	5,2	– 28	5 554
Unternehmen	40	– 1,4	82	77,9	274	15 641
davon						
Wohnungsunternehmen	33	7,6	66	55,9	215	12 117
Immobilienfonds	2	– 9,1	7	10,0	21	1 199
sonstige Unternehmen	5	0,1	9	12,0	38	2 325
private Haushalte	49	– 34,4	58	70,7	206	10 303
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 4,5	14	4,5	16	139
Nichtwohngebäude	18	7,8	– 7	– 7,7	3	17 562
davon						
Anstaltsgebäude	1	8,6	–	–	–	6 386
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	3,7	– 16	– 10,2	– 30	2 022
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	– 14,9	8	0,9	23	7 091
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	– 7,6	1	1,4	4	354
Handels- und Lagergebäude	3	– 7,1	3	2,3	9	4 438
Hotels und Gaststätten	2	0,9	4	– 2,8	10	2 217
sonstige Nichtwohngebäude	5	10,4	1	1,6	10	2 063
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	19,0	1	1,6	10	8 449
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	3,4	4	– 2,8	10	2 800
Unternehmen	11	– 1,0	– 15	– 7,9	– 19	13 562
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	11	– 1,0	– 15	– 7,9	– 19	13 562
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	2	1,3	4	3,0	12	377
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	4,0	–	–	–	823

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
in Berlin März 2014 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>296</b>	<b>1 216</b>	<b>948,8</b>	<b>1 605</b>	<b>1 465,4</b>	<b>5 317</b>	<b>301 975</b>
Wohngebäude	263	736	204,3	1 562	1 422,3	5 171	217 405
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	167	115	36,5	167	234,1	898	31 371
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	14	21	3,8	28	53,0	153	7 355
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	80	598	164,0	1 358	1 130,9	4 102	178 041
Wohnheime	2	2	–	9	4,3	18	638
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	85	482	108,5	923	919,8	3 315	141 530
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	3	14	1,5	42	28,5	135	5 396
Unternehmen	149	579	135,0	1 295	1 122,2	4 086	168 424
davon							
Wohnungsunternehmen	76	346	71,0	728	653,7	2 406	97 524
Immobilienfonds	4	26	2,2	60	58,7	222	8 723
sonstige Unternehmen	69	208	61,8	507	409,8	1 458	62 177
private Haushalte	107	133	63,2	201	256,5	896	40 622
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	10	4,6	24	15,0	54	2 963
Nichtwohngebäude	33	480	744,6	43	43,2	146	84 570
davon							
Anstaltsgebäude	1	10	19,2	–	–	–	1 918
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	75	97,3	26	33,5	105	30 787
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	24	380	596,6	17	9,7	41	46 977
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	11	16,0	–	–	–	2 134
Handels- und Lagergebäude	11	267	321,8	–	–	–	20 941
Hotels und Gaststätten	3	74	180,2	16	8,2	36	18 952
sonstige Nichtwohngebäude	5	15	31,6	–	–	–	4 888
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	40	84,4	–	–	–	9 948
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	5	7,3	–	–	–	1 721
Unternehmen	25	465	715,8	43	43,2	146	79 921
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	10	11,6	–	–	–	1 277
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	22	455	704,2	43	43,2	146	78 644
darunter							
Immobilienfonds	1	15	22,0	–	–	–	725
private Haushalte	3	5	9,0	–	–	–	855
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	6	12,4	–	–	–	2 073

**6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin März 2014 und 01.01.-31.03.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
März 2014					
Mitte	23	181,2	124	94,9	58 148
Friedrichshain-Kreuzberg	33	223,6	154	146,4	48 692
Pankow	42	65,0	314	289,4	51 459
Charlottenburg-Wilmersdorf	14	15,8	– 3	42,4	13 672
Spandau	16	101,7	3	10,0	7 933
Steglitz-Zehlendorf	33	53,4	219	151,0	26 973
Tempelhof-Schöneberg	35	8,4	87	114,0	19 630
Neukölln	13	93,1	23	27,0	8 640
Treptow-Köpenick	50	70,5	549	413,5	60 409
Marzahn-Hellersdorf	100	51,6	101	121,5	24 898
Lichtenberg	14	54,8	117	115,4	18 954
Reinickendorf	33	– 1,3	63	90,6	11 766
<b>Berlin</b>	<b>406</b>	<b>917,8</b>	<b>1 751</b>	<b>1 616,0</b>	<b>351 174</b>
01.01.-31.03.2014					
Mitte	69	298,0	679	594,4	205 429
Friedrichshain-Kreuzberg	58	445,7	309	305,5	135 385
Pankow	111	209,9	478	478,4	90 585
Charlottenburg-Wilmersdorf	38	13,2	124	167,1	51 179
Spandau	55	185,8	271	202,3	56 541
Steglitz-Zehlendorf	99	114,5	339	318,0	60 580
Tempelhof-Schöneberg	71	36,9	148	175,1	33 856
Neukölln	51	266,4	51	72,0	32 320
Treptow-Köpenick	128	203,3	984	771,3	113 805
Marzahn-Hellersdorf	163	135,4	211	225,8	46 272
Lichtenberg	132	244,8	592	622,3	85 014
Reinickendorf	73	81,2	208	233,3	46 004
<b>Berlin</b>	<b>1048</b>	<b>2 234,8</b>	<b>4 394</b>	<b>4 165,6</b>	<b>956 970</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin März 2014 und 01.01.-31.03.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
März 2014					
Mitte	16	9,6	26	2,1	14 344
Friedrichshain-Kreuzberg	15	– 0,3	19	25,4	5 631
Pankow	8	– 7,7	14	23,0	6 459
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	14,5	– 22	5,2	4 656
Spandau	4	–	– 4	– 0,4	469
Steglitz-Zehlendorf	11	– 5,8	10	11,5	2 166
Tempelhof-Schöneberg	11	2,4	7	12,6	2 060
Neukölln	2	0,2	–	0,8	200
Treptow-Köpenick	14	– 25,5	56	30,1	2 719
Marzahn-Hellersdorf	5	0,9	1	1,0	7 078
Lichtenberg	3	– 4,8	7	5,9	724
Reinickendorf	9	– 14,4	32	33,4	2 693
<b>Berlin</b>	<b>110</b>	<b>– 31,1</b>	<b>146</b>	<b>150,5</b>	<b>49 199</b>
01.01.-31.03.2014					
Mitte	36	11,6	45	40,3	85 967
Friedrichshain-Kreuzberg	31	3,8	56	52,1	14 482
Pankow	31	– 16,7	52	70,4	13 681
Charlottenburg-Wilmersdorf	28	3,0	– 32	22,7	26 645
Spandau	14	3,7	– 4	1,5	1 589
Steglitz-Zehlendorf	57	– 18,2	34	64,6	17 462
Tempelhof-Schöneberg	26	8,3	24	27,8	6 850
Neukölln	15	1,0	3	6,6	5 078
Treptow-Köpenick	33	– 28,6	68	46,9	5 765
Marzahn-Hellersdorf	15	– 3,1	53	33,4	11 383
Lichtenberg	10	13,0	– 97	28,3	11 725
Reinickendorf	17	– 6,5	28	35,8	10 657
<b>Berlin</b>	<b>313</b>	<b>– 28,7</b>	<b>230</b>	<b>430,3</b>	<b>211 284</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin März 2014  
und 01.01.-31.03.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
März 2014						
Mitte	3	31	6,6	56	51,2	8 053
Friedrichshain-Kreuzberg	10	66	37,4	135	121,0	21 863
Pankow	32	132	33,9	300	266,4	41 589
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	26	1,3	19	37,3	9 016
Spandau	6	5	1,1	7	10,4	1 464
Steglitz-Zehlendorf	20	76	21,5	209	139,4	22 998
Tempelhof-Schöneberg	24	53	6,0	80	101,4	17 570
Neukölln	10	12	4,0	23	26,2	3 531
Treptow-Köpenick	33	203	56,8	492	381,9	54 604
Marzahn-Hellersdorf	91	59	19,4	100	120,5	14 544
Lichtenberg	10	48	8,6	110	109,5	13 966
Reinickendorf	22	26	7,8	31	57,2	8 207
<b>Berlin</b>	<b>263</b>	<b>736</b>	<b>204,3</b>	<b>1 562</b>	<b>1 422,3</b>	<b>217 405</b>
01.01.-31.03.2014						
Mitte	28	282	98,9	592	512,5	80 811
Friedrichshain-Kreuzberg	16	94	38,1	189	173,9	32 118
Pankow	72	204	66,5	426	408,0	60 753
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	82	10,1	156	144,4	24 442
Spandau	31	120	37,7	275	200,8	45 431
Steglitz-Zehlendorf	35	125	43,2	305	253,4	33 818
Tempelhof-Schöneberg	43	75	12,2	124	147,3	24 575
Neukölln	31	30	9,9	48	65,4	9 208
Treptow-Köpenick	88	415	140,2	896	710,3	98 668
Marzahn-Hellersdorf	141	95	37,7	158	192,5	24 755
Lichtenberg	116	246	133,4	689	594,1	63 712
Reinickendorf	52	112	39,5	180	197,5	30 998
<b>Berlin</b>	<b>662</b>	<b>1 880</b>	<b>667,3</b>	<b>4 038</b>	<b>3 600,1</b>	<b>529 289</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin  
März 2014 und 01.01.-31.03.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
März 2014						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	16	11	2,4	16	24,3	3 505
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	6	5	1,1	7	10,4	1 464
Steglitz-Zehlendorf	2	4	1,9	2	4,4	856
Tempelhof-Schöneberg	21	13	1,3	21	30,3	4 435
Neukölln	9	7	3,1	10	14,4	2 139
Treptow-Köpenick	13	12	4,0	16	26,4	3 735
Marzahn-Hellersdorf	88	56	18,6	88	114,1	13 591
Lichtenberg	4	3	0,1	4	5,7	794
Reinickendorf	22	26	7,8	31	57,2	8 207
<b>Berlin</b>	<b>181</b>	<b>136</b>	<b>40,2</b>	<b>195</b>	<b>287,1</b>	<b>38 726</b>
01.01.-31.03.2014						
Mitte	1	2	–	1	4,0	600
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	48	37	9,8	50	74,3	10 200
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	1	0,1	1	1,4	270
Spandau	16	13	4,4	18	25,4	4 032
Steglitz-Zehlendorf	9	12	5,2	9	19,9	3 283
Tempelhof-Schöneberg	37	23	6,9	37	50,1	7 099
Neukölln	29	23	8,5	31	47,2	7 103
Treptow-Köpenick	51	39	17,9	57	82,8	12 310
Marzahn-Hellersdorf	137	91	35,7	143	184,3	23 462
Lichtenberg	88	52	2,1	90	127,0	8 541
Reinickendorf	48	50	19,1	59	105,3	13 926
<b>Berlin</b>	<b>465</b>	<b>342</b>	<b>109,6</b>	<b>496</b>	<b>721,8</b>	<b>90 826</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin  
März 2014 und 01.01.-31.03.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
März 2014					
Mitte	4	122	165,0	42	41,7
Friedrichshain-Kreuzberg	8	80	186,5	–	–
Pankow	2	27	38,8	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–
Spandau	6	53	100,6	–	–
Steglitz-Zehlendorf	2	12	37,7	–	–
Tempelhof-Schöneberg	–	–	–	–	–
Neukölln	1	115	89,0	–	–
Treptow-Köpenick	3	14	39,3	1	1,5
Marzahn-Hellersdorf	4	16	31,4	–	–
Lichtenberg	1	37	51,0	–	–
Reinickendorf	2	5	5,4	–	–
<b>Berlin</b>	<b>33</b>	<b>480</b>	<b>744,6</b>	<b>43</b>	<b>43,2</b>
01.01.-31.03.2014					
Mitte	5	132	187,5	42	41,7
Friedrichshain-Kreuzberg	11	235	403,7	64	79,6
Pankow	8	107	160,1	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	0	0,1	–	–
Spandau	10	75	144,4	–	–
Steglitz-Zehlendorf	7	37	89,5	–	–
Tempelhof-Schöneberg	2	10	16,4	–	–
Neukölln	5	290	255,5	–	–
Treptow-Köpenick	7	54	91,7	20	14,1
Marzahn-Hellersdorf	7	56	100,7	–	–
Lichtenberg	6	68	98,4	–	–
Reinickendorf	4	30	48,2	–	–
<b>Berlin</b>	<b>73</b>	<b>1 095</b>	<b>1 596,2</b>	<b>126</b>	<b>135,3</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355  
Fax 030 9028 - 4014  
bau@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F I 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.